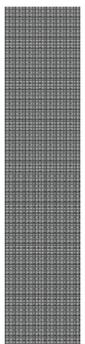
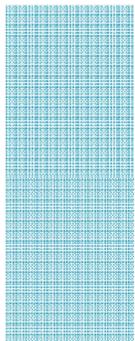


# Interkommunales Netzwerk zur Inspektion und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen





- **WHG neu**

## § 55 Grundsätze der Abwasserbeseitigung

(1) Abwasser ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.

- **WHG neu**

## § 60 Abwasseranlagen

(1) Abwasseranlagen sind so zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, dass die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung eingehalten werden.

Im Übrigen dürfen Abwasseranlagen nur nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden.

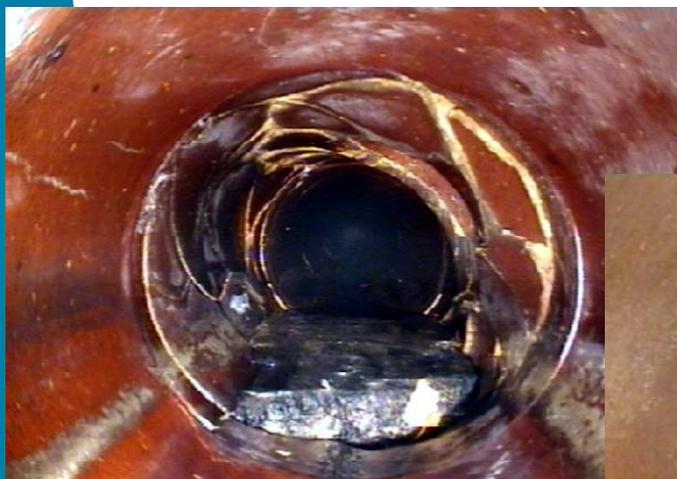
- **WHG neu**

## **§ 61 Selbstüberwachung bei Abwasser- einleitungen und Abwasseranlagen**

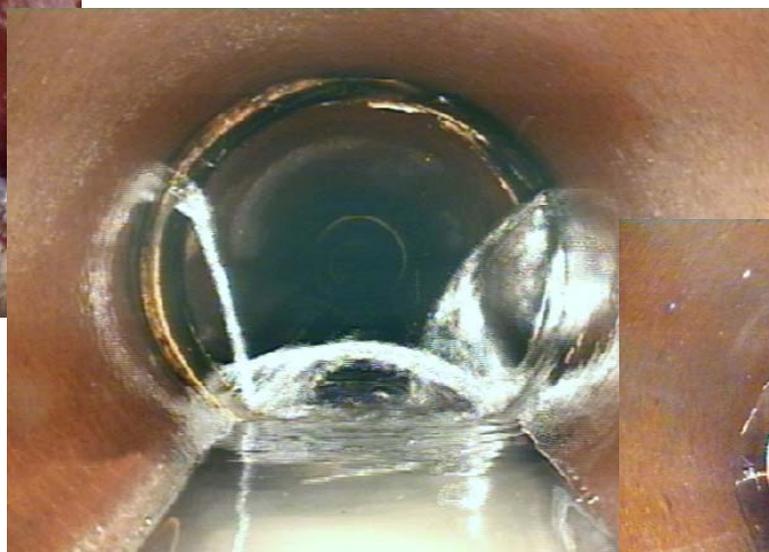
(2) Wer eine Abwasseranlage betreibt, ist verpflichtet, ihren Zustand, ihre Funktionsfähigkeit, ihre Unterhaltung und ihren Betrieb sowie Art und Menge des Abwassers und der Abwasserinhaltsstoffe selbst zu überwachen.

# Motivation

*Schmutzwasseraustritt*



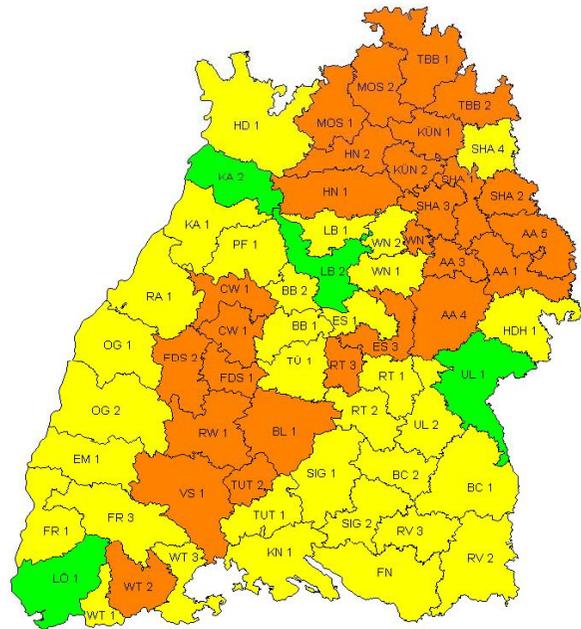
*Wasserzutritt (Fremdwasser)*



*Betriebsprobleme*

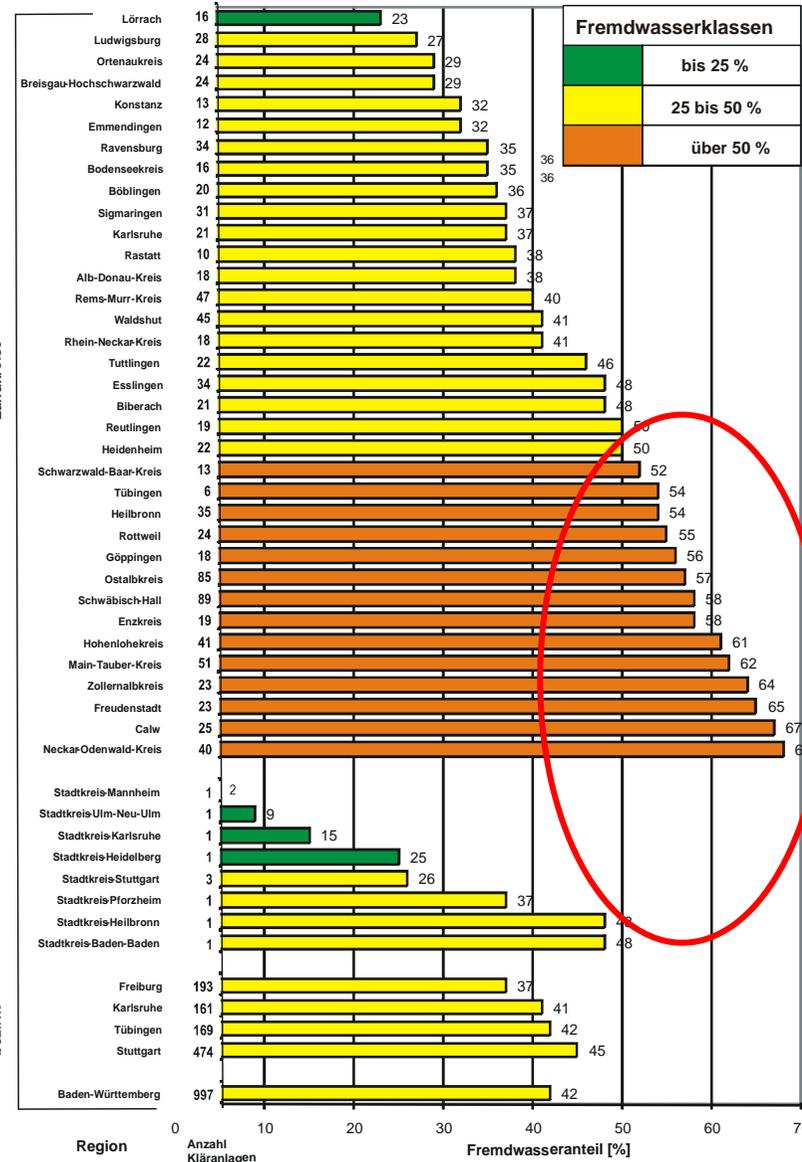


# Stand der Dinge



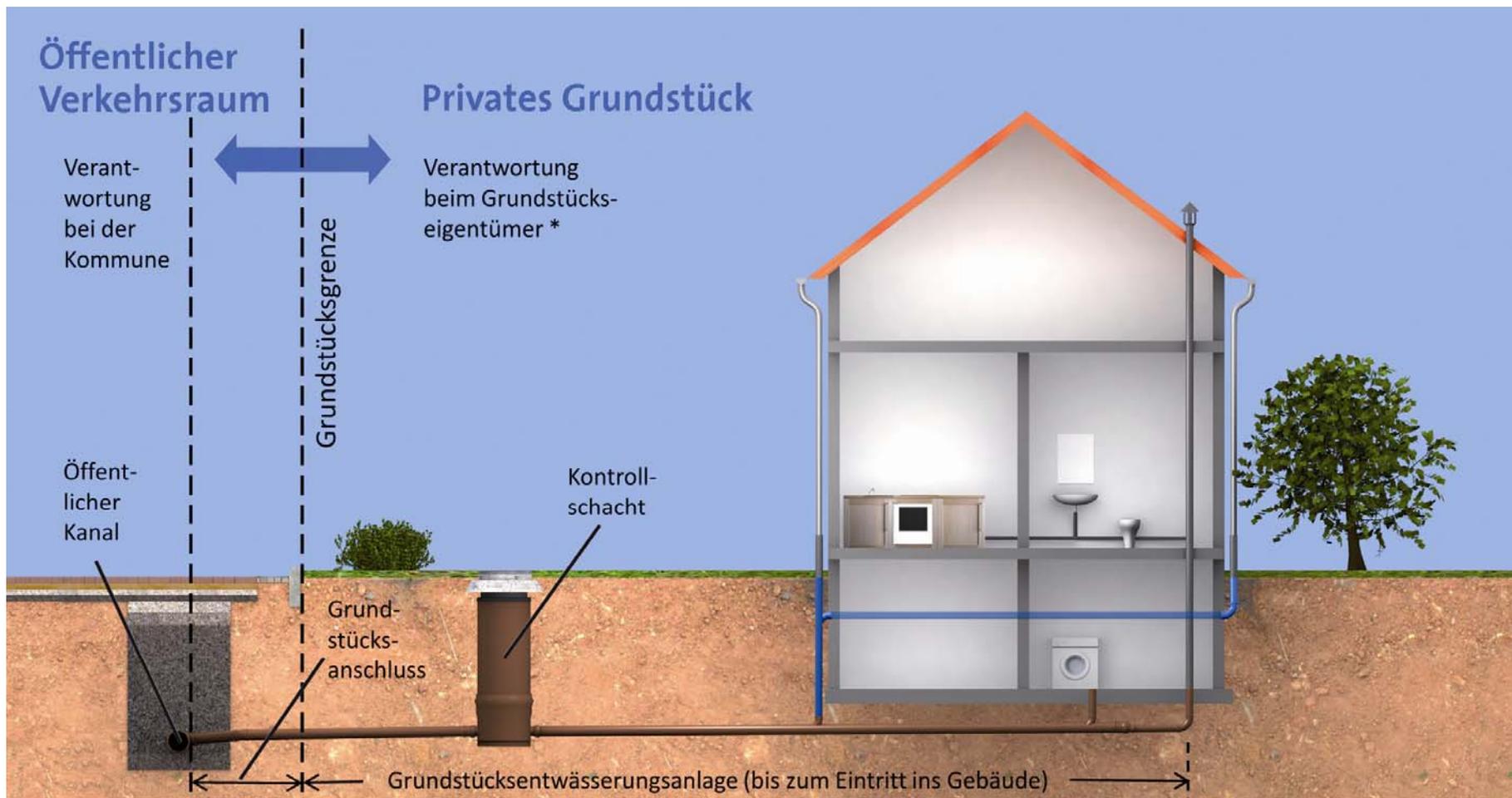
## Fremdwasseranteil 2008

Landeswert 42%



Verteilung des Fremdwasseranteils nach Landkreisen

# Stand der Dinge



Begriffe und mögliche Abgrenzung der Grundstücksentwässerungsanlage

\* In Einzelfällen Verantwortung ab Hauptkanal (satzungsabhängig)

## Gründe



**... in Baden-Württemberg** ist  
aktuell nicht mit gesetzlichen Vorgaben zur  
Nachweisführung der Dichtigkeit von GEA zu  
rechnen.

## Gründe



**... Kommunen in Baden-Württemberg** sind, unabhängig von einer Verordnung, Anlass bezogen mit der Beurteilung der GEA befasst.

## **Anlass bezogene Betrachtung:**

- Wasserschutzgebiete
- Fremdwasserbeseitigungskonzepte
- Baumaßnahmen an öffentlichen Anlagen

(Beurteilung der GEA bis zur Grundstücksgrenze)

# Gründe



- mögliches Schadenspotenzial von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen
- Gesetzliche und satzungrechtliche Anforderungen eindeutig:

**Kanalisationen müssen dicht sein!**

- Konsequenz: frühzeitige Bewusstseinsbildung



... ist ein



## Angebot für eine Interkommunale Zusammenarbeit zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes

für die Umsetzung von **Anlass bezogenen** Maßnahmen zur Überprüfung der Dichtigkeit und Sanierung von privaten GEA in **organisatorischer** und **fachtechnischer** Hinsicht

**unabhängig von einer verordnungsrechtlichen Regelung**



*eine Initiative von*



*und den Projektpartnern*

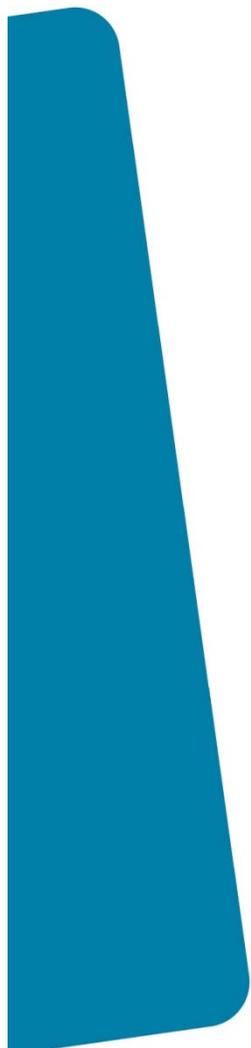


## Zielsetzung:

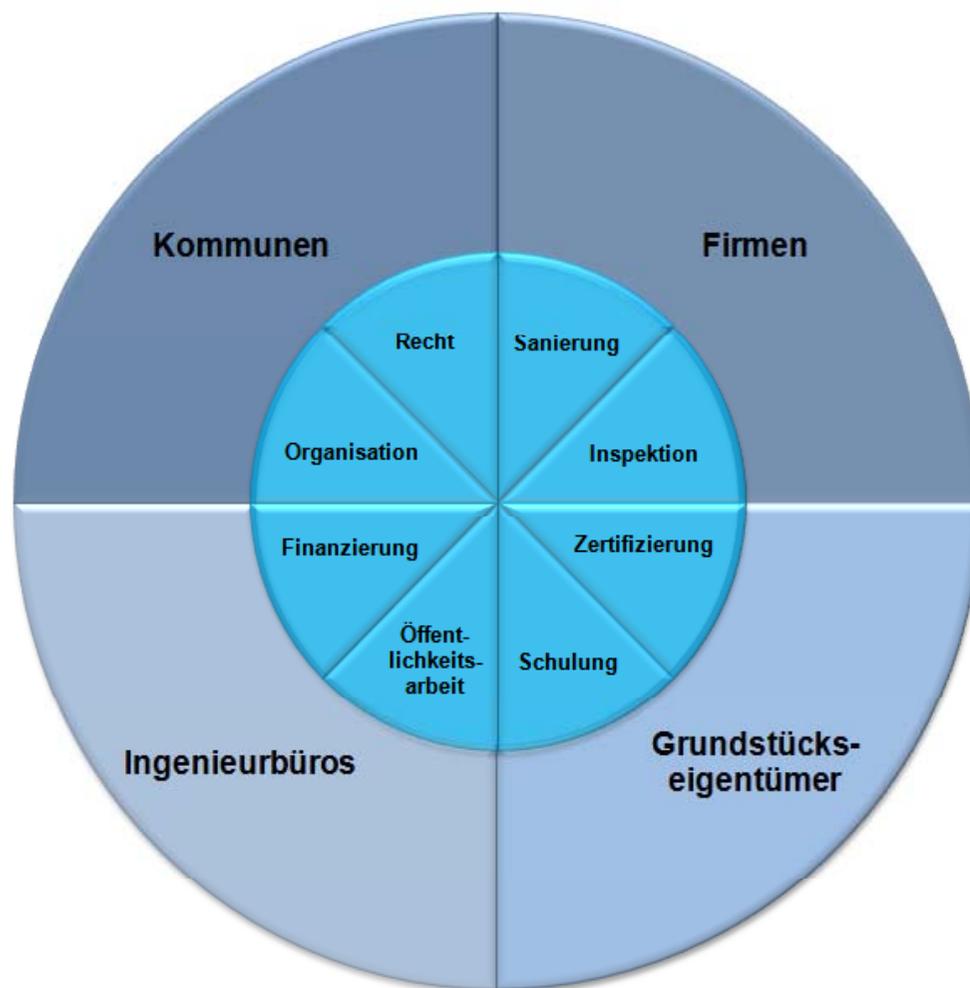


- Inspektion und Sanierung von GEA erfordert in den Kommunen ein **klares Handlungskonzept** und **kompetentes Personal**
- **Ganzheitliche Betrachtung** von öffentlichen und privaten Netzen
- **Bürgerfreundlich** vorgehen und umsetzen
- **Qualitätssicherung** durch Schaffung von Standards
- **Grundberatung** der Kommunen und **Interkommunaler Erfahrungsaustausch**

# Handlungsfelder des Netzwerkes:

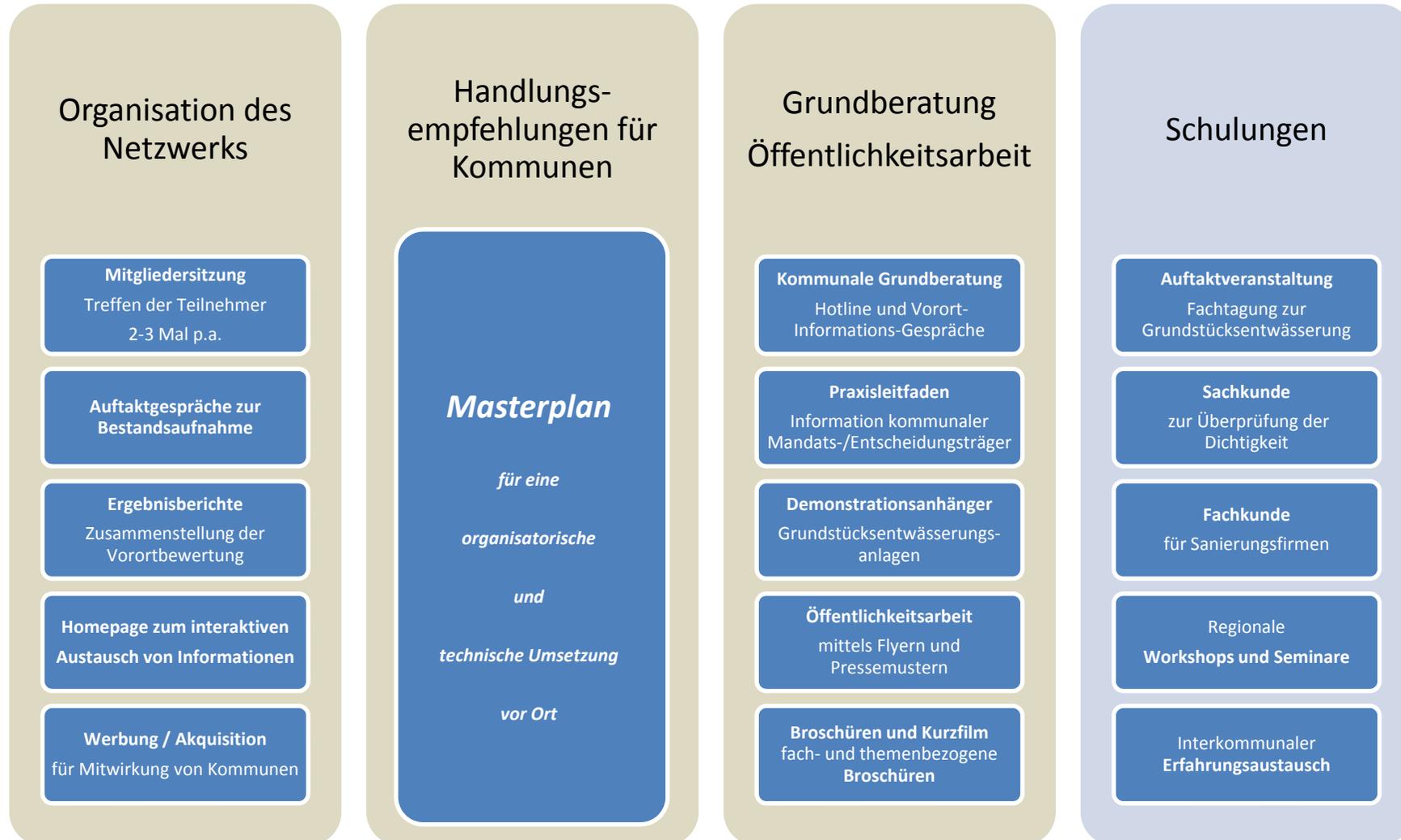


# Zielgruppen:



-  Aufgabenbereich des Netzwerks
-  Zielgruppen

# Leistungsangebot für Kommunen:



# Angebote zur Öffentlichkeitsarbeit:

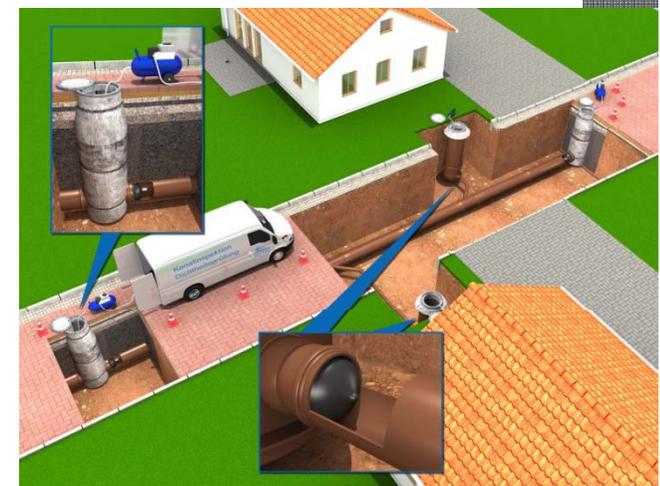
- Flyer zur Bewusstseinsbildung vor Ort
- Flyer zur Grundstücksentwässerung
- Demonstrationsanhänger  
*Zustand der privaten Kanäle*
- Praxisleitfaden für Städte und Gemeinden
- Broschüre für Grundstückseigentümer



# Angebote zur Qualitätssicherung:



- Praxisleitfaden für Städte und Gemeinden
- DWA Merkblatt DWA-M 190 – Eignung von Unternehmen zur ... und Sanierung von GEA
- Flächendeckende einheitliche Sachkundeschulungen
- Künftige Zertifizierung von Fachunternehmen
- Formulierung von technischen Standard innerhalb des Netzwerkes



# Angebote zur Grundberatung und Erfahrungsaustausch:

- Attraktive Grundberatung für Kommunen
- Auftaktgespräch vor Ort – Bestandsaufnahme  
Ergebnisbericht
- Hotline zu technischen Fragestellungen
- Interaktiver Austausch mit Teilnehmern
- Interkommunaler Erfahrungsaustausch
- Expertenforen zur rechtlichen und technischen Fragestellungen



## Zusammenfassend die Vorteile ...



- Für Kommunen
  - Strukturiertes Handlungskonzept
  - Landesweit abgestimmte Vorgehensweise
  - Kommunale Grundberatung – Bewusstseinsförderung
  - Technische und organisatorische Informationen mittels Hotline
  - Medien und Angebote für eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit
  - Interkommunaler Erfahrungsaustausch und Workshops
  - Interaktiver Austausch [www.geanetz-bw.de](http://www.geanetz-bw.de)



## Zusammenfassend die Vorteile ...



- für Grundstückseigentümer (indirekt)
  - Qualitätssicherung durch einheitliche Standards
  - Schutz vor unseriösen Geschäftspraktiken
  - Eigene Werte erhalten – Bewusstseinsförderung

Interesse?



Interessierte Kommunen wenden sich an den  
DWA Landesverband Baden-Württemberg

Hotline: Tel. 0711/ 89 66 31 – 190  
Herr Hildebrand und Frau Haag

Homepage: [www.geanetz-bw.de](http://www.geanetz-bw.de)

DWA Landesverband Baden-Württemberg  
Rennstr. 8, 70499 Stuttgart  
E-Mail: [info@dwa-bw.de](mailto:info@dwa-bw.de)

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***

